

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Ernennung von Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke zum Apl. Professor

Düsseldorf - 01.03.16

BY: CAROLIN GRAPE / SUSANNE DOPHEIDE

23.02.2016 - Am 23. Februar 2016 wurde Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke von Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Arbeitsmediziner Prof. Meyer-Falcke sieht vor allem zwei wichtige Schwerpunkte seiner Tätigkeit an der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität: Die arbeits- und sozialmedizinische Lehre im Rahmen des Center for Health and Society, zu dem auch das Institut für Arbeits- und Sozialmedizin gehört, und die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Thema „Gesunde Stadt“.

„Es ist für mich eine reizvolle Aufgabe, dieses Thema nicht allein von fachpolitischer Seite, als Beigeordneter für Personal und Gesundheit der Stadt Düsseldorf, voran zu treiben, sondern auch wissenschaftlich zu behandeln“, sagt Meyer-Falcke zu seinen Zielen. Zu diesem Themenkomplex ist im kommenden Wintersemester 16/17 bereits eine öffentliche Vorlesung im Haus der Universität geplant.

Arbeitsbedingte Erkrankungen und die Auswirkungen von Lärm auf die Gesundheit werden wichtige Themen seines Studierendenunterrichts sein, betriebliches Gesundheitsmanagement ein weiteres. Interessant ist auch der ganzheitliche Ansatz der sog. „Professiographien“, mit dem sich Meyer-Falcke beschäftigt hat. Es geht darum, wie sich bestimmte Berufe auf die Gesundheit des Einzelnen auswirken. Eine Frage, die nicht nur das „Warum“ klären soll, sondern auch vielfältige Ansätze für Prävention liefern kann.

Andreas Meyer-Falcke (geboren 1957 in Essen) studierte Humanmedizin in Münster und in Wien. Seine Approbation als Arzt erhielt er 1985. Im selben Jahr wurde er an der Westfälischen Wilhelms-Universität am Institut für Anatomie promoviert. Von 1986 bis 1992 war er Staatlicher Gewerbearzt Nordrhein am Institut für Arbeitsmedizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

1990 erhielt er seine Facharztanerkennung für Arbeitsmedizin. Fünf Jahre später habilitierte er sich an der Heinrich-Heine-Universität und erhielt die Venia Legendi für das Fach „Arbeitsmedizin“. 2011 ernannte ihn der Rektor der Bergischen Universität Wuppertal zum außerplanmäßigen Professor für Arbeitsmedizin.

Meyer-Falcke war 1993 bis 1997 Referatsleiter „Betrieblicher Gesundheitsschutz (Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene, Epidemiologie)“ im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, 1997 bis 2012 folgten Tätigkeiten in verschiedenen Ressorts der NRW-Landesregierung, insbesondere mit den Schwerpunkten Arbeit und Gesundheit, Personal, Organisation und IT. Von August 2009 bis Ende 2011 leitete er das Strategiezentrum Gesundheit auf dem Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen in Bochum. 2012 war er Beauftragter für die Implementierung von Gesundheitsmanagement in der gesamten Landesverwaltung. Im Mai 2012 erfolgte seine Wahl zum Beigeordneten für Personal, Organisation, IT und Gesundheit der Landeshauptstadt Düsseldorf. Im Jahr 2015 wurde er zum Vorstandsvorsitzer des interkommunalen IT-Zweckverbandes Rheinland gewählt.

Als Oberstarzt der Reserve ist Andreas Meyer-Falcke seit 2006 Beratender Sanitätsstabsoffizier „Arbeitsmedizin“ und seit 2009 Sprecher des Wehrmedizinisch-Wissenschaftlichen Beirates „Präventivmedizin“ der Bundeswehr. 2008 wurde ihm das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold verliehen. Andreas Meyer-Falcke ist Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. sowie in diversen wissenschaftlichen und fachpolitischen Gremien.



Im Rektorat: Dekan Prof. Dr. Joachim Windolf (links), Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke (Mitte), Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck (Foto: HHU / Uli Oberländer).